

## **Weitere Niederlage im Abstiegskampf**

MTV Ludwigsburg das überlegene Team im Sportpark

(chi) Mit viel Hoffnung waren die Turner der KTV Ries in der 3. Bundesliga Süd in eines der beiden entscheidenden Duelle im Abstiegskampf gegen den MTV Ludwigsburg gestartet. Gegen den Tabellennachbarn rechnete man sich aufgrund der bisherigen Saisonleistungen Chancen auf den ersten Saisonsieg aus – am Ende stand allerdings eine klare 31:54 Niederlage bei zwei Geräteerfolgen zu Buche, die vor allem aufgrund der desolaten Leistung an den Ringen zu Stande kam. Einzig Kevin Tschopp, der mit 23 Punkten Topscorer des Tages wurde und seine beste Saisonleistung zeigte, konnte den Gästen Paroli bieten

Bereits am Boden kamen die Rieser mit einem 4:7 unnötig ins Hintertreffen, da Fabian Wolf bei der Abschlussbahn stürzte und so vier Punkte verlor anstatt zu punkten. Gute Leistungen von Andreas und Wilfried Hofer sowie Kevin Tschopp mit der Höchstnote von 13,65 sorgten dafür, dass man nach dem Startgerät wenigstens an den Ludwigsburgern dran war. Äußerst nervös turnten die Rieser am Pauschenpferd. Andreas Hofer kam zwar durch sein Programm, konnte gegen die starke Gästeübung aber nichts ausrichten und verlor drei Zähler. Drei und vier Punkte für Ludwigsburg gab es in den Duellen von Jürgen Oblinger und Julian Grimm, die beide unfreiwillig vom Gerät mussten und so gute Möglichkeiten fürs Punktesammeln nicht nutzten. Wie am Boden war es Kevin Tschopp der mit einer 13,00 die einzigen KTV Zähler holte – diesmal sogar den maximalen Fünfer. An den Ringen schwammen den Nördlingern die Fälle bereits davon, denn man musste das Gerät mit 4:19 abgeben. Starter Florian Früh wurden zwei Elemente nicht gerechnet was ihm wegen zu weniger Teile in der Übung einen zusätzlichen Abzug von vier Punkten einbrachte. Die Wertung von 5,80 nutzten die Gäste zu einem Zehner, den es erst bei mehr als sechs Punkten Differenz zwischen beiden Übungen gibt. Das gleiche Schicksal blieb Christian Loi knapp erspart. Mit einer 5,15 war er noch schwächer als sein Teamkollege und bei Stefan Braun, der immerhin über zehn Punkten blieb gab es weitere vier Punkte für den Gast. Nicht einmal der starke Schweizer Kevin Tschopp mit vier Punkten und der dritten Gerätehöchstnote konnte die desolote Leistung an den Ringen beschönigen.

Mit 23 Punkten Rückstand zur Halbzeit war die Begegnung entschieden, da am Sprung ebenfalls ein deutliches 3:10 zu Buche stand. Wie an den drei Geräten zuvor gelang es einzig der Schweizer Verstärkung der KTV Kevin Tschopp Punkte zu holen. Andreas Hofer, Philipp Egger und Stefan Braun hielten nicht mit den höheren Ausgängen der Gäste mit und unterlagen klar. Wenigstens an den Paradegeräten Barren und Reck zeigten die Rieser ihr Können und gewannen die Gerätewertungen mit 7:5 bzw. 8:3. Andreas Hofer und Stefan Braun turnten schöne Übungen auf den Holmen und sorgten für die ersten

„Nicht-Tschopp-Punkte“. Der Schweizer steuerte einen Vierer zum Geräteerfolg bei während Christian Loi zweimal patzte und so einen klareren Geräteerfolg vergab. Abermals Stefan Braun und Routinier Wilfried Hofer eröffneten das Reckturnen mit guten Kürübungen und gewannen drei bzw. zwei Zähler. Jürgen Oblinger konnte trotz starker Übung mit einer 11,55 den besten Reckturner der Gäste nicht halten, doch Kevin Tschopp sicherte trotz Sturz beim Abgang mit drei Zählern den Geräteerfolg.

In drei Wochen haben die Rieser gegen Tabellenschlusslicht TV Bühl ihre letzte Chance den Klassenerhalt ohne den Relegationswettkampf zu schaffen. Die drei Wochen bis zur entscheidenden Begegnung sollten im Training aber unbedingt genutzt werden die Übungen zu stabilisieren, denn mit sechs schweren Patzern im Wettkampfverlauf wird es selbst gegen das derzeitige Schlusslicht eng.